

07.01.2015 - 12:46 Uhr

Abspecken für Bello und Co. - VIER PFOTEN gibt Tipps, wie auch Ihr Vierbeiner wieder zu seiner Idealfigur findet (BILD)



Zürich (ots) -

Nicht nur wir Menschen, sondern auch unsere geliebten Vierbeiner sind nach den vielen Feiertagen oft etwas aus der Form geraten. Grundsätzlich nicht tragisch, wenn sich das Gewicht nach kurzer Zeit wieder normalisiert. Permanentes Übergewicht bei Heimtieren kann dagegen zu schweren Gesundheitsschäden führen. VIER PFOTEN gibt Tipps, wie Hund und Katze wieder in Form kommen.

"Richtig füttern ist das A & O. Die häufigste Ursache von Übergewicht bei Heimtieren liegt an zu viel oder zu energiereicher Nahrung", sagt Chantal Häberling, Pressesprecherin von VIER PFOTEN Schweiz. "Verbunden mit mangelnder Bewegung können die überflüssigen Kilo zu ernstlichen Schäden wie Diabetes oder Stoffwechselerkrankungen führen. Wenn sich die Taille des Tieres sich nicht mehr deutlich vom Umfang des Brustkorbes unterscheidet oder die Rippen nur noch schwer fühlbar sind, sollten die Tierbesitzer aktiv werden", so Häberling. Jedes Gramm zu viel belastet die Gelenke und das Herz-Kreislaufsystem und macht Hunde und Katze unbeweglich und träge. Sollte bereits ein auffälliges Übergewicht vorliegen (Adipositas), ist es wichtig, zuvor mit dem Tierarzt zu sprechen und gemeinsam mit ihm einen Diätplan zu erstellen.

Bei ernährungsbedingtem Übergewicht kann durch eine gezielt reduzierte Tagesration viel erreicht werden. Im Fachhandel ist zudem kalorienreduziertes Futter erhältlich. Ausserdem sollten die Mahlzeiten möglichst wenig Fett enthalten und bei Hunden ohne Getreide sein, da dieses in der Leber in Fett umgewandelt wird. Auch auf Leckerlis sollte weitgehend verzichtet werden, da sie überflüssige Energiequellen darstellen. Geht es nicht ganz ohne, müssen sie unbedingt in den Diätplan mit einbezogen werden. "Belohnen Sie Ihr Tier am besten mit vermehrten Spieleinheiten oder langen Spaziergängen," rät Häberling. "Damit machen Sie ihm nicht nur die grösste Freude, sondern sorgen auch dafür, dass es gesünder und damit länger lebt."

Weitere Heimtier-Ratgeber finden Sie auf: <http://www.vier-pfoten.ch/de/service/ratgeber/>

Die international tätige Tierschutzstiftung VIER PFOTEN setzt sich für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Mit nachhaltigen Kampagnen fordert VIER PFOTEN artgemässe Lebensbedingungen für Nutz-, Heim- und Wildtiere sowie ein Ende von Tierversuchen. Bären und Grosskatzen aus katastrophaler Haltung finden in den VIER PFOTEN Schutzzentren ein tiergerechtes Zuhause. Orang-Utan-Waisen werden in der VIER PFOTEN Waldschule auf ein Leben in Freiheit vorbereitet. Die Streunerhilfe kastriert jährlich tausende Strassenhunde und -katzen in ganz Europa; die Tiernothilfe rettet Tiere in Krisengebieten. VIER PFOTEN wurde 1988 von Helmut Dangler in Wien gegründet. Das Schweizer Büro unter der Leitung von Julie Stillhart ist eine von weltweit 11 Niederlassungen und feiert in diesem Jahr 15-jähriges Bestehen. VIER PFOTEN Schweiz finanziert sich ausschliesslich durch private Spenden.

Kontakt:

Chantal Häberling
Head of Communications
VIER PFOTEN Schweiz
Stiftung für Tierschutz
Enzianweg 4
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 85 75
Mobile +41 76 402 59 50
chantal.haerberling@vier-pfoten.org
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Permanentes Übergewicht bei Heimtieren kann zu schweren Gesundheitsschäden führen. Weiterer Text über OTS und www.presseportal.ch/pm/100004691 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/VIER PFOTEN|Claude Haerberling"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100766797> abgerufen werden.